



Ausschreibung

Special Olympics Landesspiele Hildesheim 2017

Niedersächsische Sommerspiele für Menschen mit geistiger Behinderung

14. - 16. Juni 2017



Special Olympics Landesspiele Hildesheim 2017

Niedersächsische Sommerspiele für Menschen mit geistiger Behinderung
14. - 16. Juni 2017

Wir freuen uns sehr, Sie zu den vierten niedersächsischen Landesspielen nach Hildesheim einzuladen. In Hildesheim finden wir nicht nur beste infrastrukturelle Voraussetzungen für unsere Spiele, sondern haben auch starke Kooperationspartner an unserer Seite. Die Hildesheimer sind sehr motiviert, die Athletinnen und Athleten in der Mitte Ihrer Stadt herzlich zu empfangen und bringen sich entsprechend kreativ und engagiert in die Vorbereitungen ein.

Eingeladen sind Sportler aller Leistungsniveaus, die regelmäßig trainieren.

Special Olympics wurde in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts in den USA von Eunice Kennedy-Shriver, der Schwester von John F. Kennedy, aus der Idee heraus gegründet, Menschen mit geistiger Behinderung eine Teilhabe an Sportaktivitäten und –veranstaltungen zu ermöglichen. Heute ist Special Olympics mit vier Millionen Athletinnen und Athleten in 180 Ländern vertreten und somit weltweit die größte, vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Special Olympics Niedersachsen verschafft Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerben in einer Vielzahl von Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies reicht von wettbewerbsfreien Angeboten über die Ausübung ausgewählter Sportarten des Einzel- oder Mannschaftssports bis zu inklusiven Sportangeboten. Menschen mit geistiger Behinderung können aus diesem Angebot selbstbestimmt nach eigenen Interessen, Bedürfnissen und Wünschen auswählen.

Gemäß des Grundsatzpapiers Teilnahmekriterien Nationale Spiele sind diese Landesspiele neben der Mitgliedschaft bei Special Olympics erste Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an den nächsten Nationalen Spielen 2018 in Kiel für die Sportarten, bei denen die Meldezahl die Teilnehmerplätze übersteigt. Dies betrifft mit großer Wahrscheinlichkeit Badminton, Boccia, Fußball, Leichtathletik, Reiten, Schwimmen und Tischtennis.

Anmerkung zum Reiten: die Reitwettbewerbe werden nur unter Vorbehalt als Anerkennungswettbewerb ausgeschrieben. Die Anerkennung kann nur dann gewährt werden, wenn wir die Mindestanforderungen für Anerkennungswettbewerbe im Reiten erfüllen, d.h. die Klassifizierung eines jeden Levels soll mit mind. 9 Reitern durchgeführt werden. Als Teilnehmeruntergrenze sind 35 Reiter je Veranstaltung vorgesehen. Wenn wir diese Untergrenze nicht erreichen, müssen Reiter, die an den Nationalen Spielen teilnehmen möchten, den Anerkennungswettbewerb vom 10.-12. Juli 2017 in Neuss wahrnehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Ausschreibung auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Teilnehmer/innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

I Allgemeine Informationen	4
1.1 Eckdaten.....	4
1.2 Zielgruppe/Delegationsgröße	4
1.3 Registrierung/Anmeldung	5
1.4 Versorgungspauschale	6
1.5 Unterkunft/Verpflegung/Transport	6
1.6 Veranstaltungsstätten	7
1.7 Versicherung.....	8
1.8 Vorläufiger Zeitplan	8
II Sportprogramm	9
2.1 Vorbemerkungen	9
2.2 Klassifizierungen	9
2.3 Siegerehrungen	10
2.4 Unified Sports® Programm.....	10
2.5 Sportbekleidung.....	10
2.6 Wettbewerbssportarten	11
2.7 Wettbewerbsfreies Angebot	18
III Rahmenprogramm	18
3.1 Eröffnungs- und Abschlussfeier.....	18
3.2 Kulturbankett der Lebenshilfe Hildesheim	18
3.3 Offener, inklusiver 5km-Lauf.....	19
3.4 Familienservice.....	19
3.4 Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®.....	19
IV Organisationskomitee/Ansprechpartner	20

1. Allgemeine Informationen

1.1 Eckdaten

Veranstalter:	Special Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V.
Ausrichterstadt:	Hildesheim
Kooperationspartner:	Stadt Hildesheim Lebenshilfe Hildesheim Eintracht Hildesheim VfR Ochtersum VfV Hildesheim VfV 06 Borussia Hildesheim
Teilnehmerzahlen:	1.200 Athleten und Unified Partner 300 Trainer 300 Helfer

Wichtigste Daten im Überblick:

19.12.2016:	Start der Online-Anmeldung
31.03.2017:	Ende der Online-Anmeldung
Ab 30.04.2017:	10,- Euro Stornogebühr bei Abmeldung eines Teilnehmers
31.05.2017:	Fristablauf Sportler-Ummeldungen
Ab 01.06.2017:	keine Rückerstattung der Versorgungspauschale bei Abmeldung mehr möglich
14.-16.06.2017:	Veranstaltungstage

1.2 Zielgruppe/ Delegationsgröße

Die Teilnahme an Special Olympics Trainings- und Wettbewerbsangeboten steht allen Menschen mit geistiger Behinderung, welche die Altersvoraussetzungen erfüllen, offen. Voraussetzung ist, dass die Person sich bereit erklärt, gemäß der Bestimmungen der General Rules von Special Olympics teilzunehmen.

Zu den Special Olympics Landesspielen in Hildesheim sind Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner aus allen Bundesländern Deutschlands zugelassen, die regelmäßig ein Training absolvieren. Athleten und Unified Partner aus Niedersachsen erhalten, bei Überschreitung der Teilnehmerobergrenze, den Vortritt. Die Altersgrenze ist in allen Sportarten individuell festgelegt – eine genauere Definition finden sie im Unterpunkt: Sportprogramm. Als Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen gilt jeweils der 14. Juni 2017.

Die geistige Behinderung muss von einer offiziell anerkannten Stelle bestätigt und die entsprechende Bescheinigung mitgeführt werden (vgl. offizielle SO Sportregeln, Artikel 1). SONDS behält sich vor, entsprechende Stichproben vorzunehmen.

Die Delegationsgröße je Institution ist offen. Ein Betreuer/Sportler-Verhältnis von 1:3 wird dringend empfohlen, ein Verhältnis von 1:4 ist Pflicht. Es ist darauf zu achten, dass trotz der räumlichen Trennung der Sportarten eine Betreuung aller Teilnehmer gewährleistet ist. Sollte das Betreuungsverhältnis von 1:4 nicht gewährleistet werden können, kann mit der Anmeldung ein Mannschaftshelfer beantragt werden, der die Delegation in der entsprechenden Sportart unterstützt.

1.3 Registrierung/ Anmeldung

Jedes Team muss einen **Delegationsleiter** bestimmen. Der Delegationsleiter ist Hauptansprechpartner für die Organisatoren und trägt die Verantwortung für die gesamte Delegation (sportartübergreifend) sowohl für die Vorbereitung auf die Spiele als auch für die reibungslosen Abläufe während der Veranstaltung. Unter der angegebenen Mobilfunknummer muss der Delegationsleiter auch während der Veranstaltung vor Ort erreichbar sein. Je gemeldeter Einrichtung/Institution darf nur genau ein Delegationsleiter angegeben werden. Ein Delegationsleiter kann nicht für zwei Delegationen gemeldet werden, d.h. jede Einrichtung/Institution muss einen eigenen Delegationsleiter anmelden.

Darüber hinaus ist pro Sportart ein **Headcoach** zu benennen. Er nimmt an den Headcoachmeetings teil und hat die Möglichkeit, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Der Delegationsleiter kann auch gleichzeitig der Headcoach einer Sportart sein.

Online-Anmeldung:

Die Anmeldung zur Veranstaltung wird ab dem 19. Dezember 2016 bis zum 31. März 2017 **ausschließlich** über die Homepage <http://hildesheim2017.specialolympics.de> möglich sein.

Dafür sind drei Schritte notwendig:

1. Anmeldung der Einrichtung/der Institution/des Einzelmitglieds
2. Anmeldung der Delegationsleiter/Headcoaches/Trainer (jede Person ist einzeln anzumelden)
3. Anmeldung der Sportler (jeder Athlet und Unified Partner ist einzeln anzumelden)

Weiterhin stehen folgende Formblätter/Dokumente zum Download bereit:

- Ausschreibung
- Ummeldeformular
- Healthy Athletes® Einverständniserklärung
- Buchungsformular der Touristinformation Hildesheim
- Level Einschätzungstest Badminton
- Flyer zum Kulturbankett der Lebenshilfe Hildesheim

Die Bestätigung der Einverständniserklärung/Medizinisches Formblatt sowie die Einwilligungserklärung für Film- und Fotoaufnahmen von SONDS werden ebenfalls über die Online-Anmeldung abgewickelt. Die Einwilligungserklärung für Film- und Fotoaufnahmen ist eine rechtliche Absicherung für SONDS, die aufgrund der Vielzahl moderner Medien notwendig ist. Die Einwilligung war bisher Bestandteil des Medizinischen Formblatts. An der praktischen Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit und der Verwendung der Bilder wird SONDS im Vergleich zu vorangegangenen Spielen nichts verändern.

Bitte beachten Sie noch folgenden Hinweis!

Nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mails, in denen alle Daten der Bewerbung noch einmal dargestellt sind, bitten wir Sie darum, sich diese in Ihren Unterlagen abzuheften. Im Zweifelsfall werden wir Sie bitten, uns diese Bestätigungs-E-Mails zuzusenden. **Ohne Erhalt der Bestätigungs-E-Mail ist Ihre Bewerbung nicht gültig!**

Wir bitten Sie herzlich uns dringend zu kontaktieren, sollten Sie keine Bestätigungs-Email für die einzelnen Registrierungen erhalten haben. Wir werden keine Registrierungen akzeptieren, sofern diese Bestätigung nicht vorliegt.

Ummeldungen:

Athleten und Unified Partner können bis Mittwoch, **31. Mai 2017** umgemeldet werden. Hierfür ist das beigefügte Ummeldeformular zu verwenden. Die Athleten und Unified Partner sollten durch Sportler der gleichen Sportart und Disziplin, des gleichen Geschlechts und der gleichen Altersgruppe, sowie des gleichen Leistungslevels ersetzt werden. Nach dem 31. Mai 2017 sind Ummeldungen von Athleten und Unified Partnern ausgeschlossen.

Delegationsleiter, Headcoaches und Trainer können bis zum Akkreditierungstag umgemeldet werden. Änderungen sind aber in jedem Falle bei SONDS anzumelden.

1.4 Versorgungspauschale

Die Versorgungspauschale (2x Mittagsverpflegung, Getränke, Rahmenprogramm) beträgt **35,- Euro pro Person**. Der Betrag ist nach Rechnungsstellung zu überweisen. Für Einrichtungen oder Vereine, die kein Mitglied der SOD Landesverbände sind, erhöht sich die Pauschale um 30,- Euro auf **65,- Euro pro Person**.

Auf dieser Rechnung wird auch der im Falle einer Anmeldung zum Kulturbankett anfallende Kostenbeitrag aufgeführt (s. Punkt 3.2).

Die Rechnungen werden Ihnen bis Ende April 2017 zugesendet. Das entsprechende Zahlungsziel ist in der Rechnung aufgeführt. **Bitte beachten Sie, dass die bei der Anmeldung angegebene Postadresse für die Rechnungsstellung genutzt wird.** Sollten diese Daten voneinander abweichen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid!

Bei Abmeldungen ab dem 30. April 2017 sind Stornogebühren in Höhe von 10,- Euro zu entrichten. Bei Absagen ab dem 01. Mai 2017 ist die Gesamtpauschale zu zahlen.

Bei Eintritt in den Verein Special Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V. (Eingang in der Geschäftsstelle bis zum 31.07.2017) kann der Differenzbetrag von Mitgliedschaftspauschale zu Nicht-Mitgliedschaftspauschale zurückerstattet werden.

1.5 Unterkunft/ Verpflegung/ Transport

Wie bei den vergangenen Veranstaltungen sind die teilnehmenden Institutionen/ Sportler für ihre Unterbringung mit Frühstück eigens verantwortlich und buchen diese selbst. Das Abendessen muss ebenfalls selbst organisiert werden (an dieser Stelle verweisen wir gerne auf das Kulturbankett der Lebenshilfe Hildesheim am 15.6., s. Punkt 3.2).

Für die Vermittlung von Hotelunterkünften hat die Tourist Information Hildesheim bestmögliche Übernachtungsmöglichkeiten für Teilnehmer der Landesspiele geblockt. Als Anlage stellen wir Ihnen das Buchungsformular zur Verfügung.

Für einen Transport vor Ort kann nicht gesorgt werden. Zwischen den Hotels und den Sportstätten existieren in der Regel Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ob diese Verkehrsmittel mit der

Akkreditierung kostenfrei genutzt werden können, wird noch geklärt und vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Tourist Information gerne zur Verfügung (Kontakt siehe Buchungsformular).

Bitte beachten Sie:

Nicht buchbar über die Tourist Information Hildesheim sind Jugendherbergen. Diese finden Sie im Internet unter <http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/hildesheim304/portraet>.

Für Delegationen, die nur mit Badminton- oder Tischtennisspielern anreisen, ist die Lehrstätte des Kreissportbundes eine interessante Alternative. Das Haus liegt in Himmelsthür, in direkter Nähe zum Gymnasium und hat 42 Betten auf 16 Zimmer verteilt. Anfragen und Buchungen richten Sie bitte per E-Mail an: lehrstaette@ksb-hi.de.

1.6 Veranstaltungsstätten

Halle 39 (Schinkelstraße 7, 31137 Hildesheim)

Akkreditierung, Eröffnungsfeier

Eintracht Hildesheim (An den Sportplätzen 10, 31139 Hildesheim)

Boccia, Judo, Leichtathletik, Wettbewerbsfreies Angebot, Healthy Athletes



VfV Sportpark und VfR Ochtersum (An der Pottkuhle 1, 31139 Hildesheim)

Fußball, Schwimmen



Gymnasium Himmelsthür (An der Fohlenkoppel 3, 31137 Hildesheim)

Badminton, Tischtennis



Reitverein Marienburg (Beusterstraße 22, 31141 Hildesheim) und angrenzende Beusterstraße/Domänenstraße

Radfahren, Reiten



1.7 Versicherung

Das Vorliegen eines sportärztlichen Attests muss durch die entsendende Delegation bestätigt werden. Dabei muss der jeweilige Arzt selbständig einschätzen, inwiefern die Person als sporttauglich eingestuft werden kann. Für jeden Teilnehmer ist eine Unfall- und Krankenversicherung sowie eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

1.8 Vorläufiger Zeitplan

Mittwoch, den 14.06.2017

12.00 - 17.00 Uhr	Anreise und Akkreditierung der Teilnehmer (Selbstverpflegung!)
17.00 - 17.30 Uhr	Delegationsleitermeeting
18.00 - 20.00 Uhr	Eröffnungsfeier

Donnerstag, den 15.06.2017

ab 08.30 Uhr	Headcoachmeetings in den Sportarten
09.00 - 17.00 Uhr	Klassifizierungswettbewerbe
09.00 - 17.00 Uhr	Wettbewerbsfreies Angebot
10.00 - 17.00 Uhr	„Healthy Athletes“ Gesundheitsprogramm
18.00 - 21.00 Uhr	Kulturbankett der Lebenshilfe Hildesheim

Freitag, den 16.06.2017

ab 08.30 Uhr	Headcoachmeetings in den Sportarten
09.00 - 16.00 Uhr	Klassifizierungswettbewerbe, Finalwettbewerbe, Siegerehrungen
09.00 - 16.00 Uhr	Wettbewerbsfreies Angebot
10.00 - 16.00 Uhr	„Healthy Athletes“ Gesundheitsprogramm
16.00 – 17.00 Uhr	Inklusiver 5km-Lauf
17.00 - 18.00 Uhr	Siegerehrung 5km-Lauf, Abschlussfeier/ Verabschiedung

Anmerkung:

Es handelt sich um einen vorläufigen Ablaufplan - Änderungen bleiben vorbehalten!

2. Sportprogramm

2.1 Vorbemerkungen

Bei allen Wettbewerbssportarten gelten die aktuellen internationalen Special Olympics Wettbewerbsregeln. Die aktuellen Regelwerke finden Sie unter <http://specialolympics.de/sportangebote/sport/sportarten/>. Wir erwarten von allen teilnehmenden Delegationen eine langfristige und fachgerechte Vorbereitung ihrer Athleten, Unified Partner und Trainer. Es ist Grundvoraussetzung, dass alle Trainer Kenntnis über die allgemeinen Sportrichtlinien (Artikel I des Regelwerks) besitzen. Jeder Athlet muss in der Lage sein, ohne den persönlichen Trainer und unter Einhaltung der geltenden Regeln den Wettbewerb zu absolvieren. Alle Trainer und Betreuer müssen die Regeln in ihrer Sportart beherrschen und auch akzeptieren. Nur so kann der Veranstalter das gewollte Erfolgserlebnis für alle Teilnehmer gewährleisten. Eine gute Vorbereitung der Delegationen ist also unbedingte Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf aller Sportarten.

Es soll kein Athlet von der Teilnahme ausgeschlossen werden - wer allerdings noch nicht über die Voraussetzungen für die Wettbewerbe verfügt, sollte sinnvollerweise zum Wettbewerbsfreien Angebot angemeldet werden. Ziel ist es, jedem Teilnehmer entsprechend seines aktuellen und individuellen Vermögens eine erfolgreiche und freudvolle Teilnahme an den Landesspielen zu ermöglichen.

2.2 Klassifizierungen

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Das Special Olympics Konzept ermöglicht Sportlern aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe.

Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Wettbewerbe bei Special Olympics sind so strukturiert, dass die Sportler in einer homogenen Leistungsgruppe nur gegen Sportler mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten. Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben. Sieger und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt. Der Leistungsunterschied innerhalb der Gruppe soll nicht mehr als 15% (Richtwert) betragen. Die homogenen Leistungsgruppen sollten mindestens drei, maximal acht Athleten umfassen, wodurch es zu alters- und z.T. geschlechtsübergreifenden Gruppen kommen kann.

Einteilungskriterien:

1. Leistungsvermögen
2. Geschlecht
3. Alter (Stichtag ist der 14. Juni 2017)

In einer Leistungsgruppe sind mindestens 3, maximal 8 Athleten.

Wir fordern alle Sportler sowie Trainer auf, sowohl bei der Meldung der Bestleistung als auch bei der Klassifizierung das wahre Leistungsvermögen anzugeben und zu zeigen. Nicht das Gewinnen, sondern das faire und gemeinschaftliche Miteinander stehen im Vordergrund! Weichen die Leistungen im Finale von den Klassifizierungsergebnissen stark – entsprechend der Vorgaben des Regelwerks – ab, werden die Sportler disqualifiziert.

Einer Disqualifikation kann jedoch vorgebeugt werden:

Durch die Korrektur der Weite, Höhe oder Zeit durch den Trainer mit Hilfe des Leistungsverbesserungsformulars.

Das Einreichen ist möglich

1. bis zur Ummeldefrist

2. vor dem ersten Wettkampf (vor Ort)

3. nach der Klassifizierung

- Gründe hierfür sind z.B.: weil der Athlet in der Klassifizierung gestürzt ist, nach einer Erkrankung wieder bei Kräften ist oder er das falsche oder defektes Material verwendet hat (andere Schuhe, platter Reifen oder ähnliches)

Wir möchten zusätzlich darauf hinweisen, dass in den Mannschaftssportarten die Möglichkeit der Nachklassifizierung besteht. Sollte eine Mannschaft in den Finalwettbewerben aufgrund vorheriger Zurückhaltung der eigenen Leistung in eine spielschwächere Gruppe eingestuft worden sein, kann diese auch nach der Durchführung der ersten Finalspiele noch in ein höheres Level eingeordnet werden.

2.3 Siegerehrungen

Entsprechend des Special Olympics Konzeptes werden die ersten drei einer Leistungsgruppe mit Medaillen, die Nachfolgenden mit Platzierungs- bzw. Teilnehmerschleifen geehrt.

2.4 Unified Sports® Programm

Das Unified Sports® Programm beinhaltet gemeinsames Training und Teilnahme an Wettbewerben von Menschen mit und ohne geistiger Behinderung in gemeinsamen Teams. Durch das Unified Sports® Programm soll die Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung auch außerhalb von Behinderteneinrichtungen gefördert werden. Dabei soll die Zusammensetzung der Teams so gestaltet sein, dass die Athleten mit Behinderung und die "Partner " etwa vergleichbares Alter und ähnliches sportliches Leistungsniveau aufweisen und sich über regelmäßiges gemeinsames Training kennen. **Es ist nicht möglich, dass Trainer/ Betreuer/innen gleichzeitig Partner sind.** Wir weisen darauf hin, dass bei Missachtung dieser Regel Disqualifikationen ausgesprochen werden.

2.5 Sportbekleidung

Regelungen zur Wettbewerbskleidung finden Sie zum größten Teil in den Regelwerken der Sportarten. Ansonsten ist sich nach den Richtlinien des jeweiligen Bundesfachverbandes der Sportart zu richten. Athleten, die keine Sportkleidung tragen, werden von den Wettbewerben ausgeschlossen!

Der Aufdruck eines Sponsors/Unterstützers auf den Trainingsanzügen der Sportler ist erlaubt. Dieser Aufdruck darf jedoch die Größe von 39 cm² nicht überschreiten. Werbung auf Trikots und Hosen, die direkt beim Wettbewerb getragen werden, ist generell verboten.

2.6 Wettbewerbssportarten

Allgemeines:

Athleten und Unified Partner dürfen nur in einer Sportart gemeldet sein.

Es wird erwartet, dass alle Sportler gut vorbereitet sind, so dass die Leistungen zwischen Klassifizierungs- und Finalwettbewerben konstant sind. Geringes Training wird als Begründung für Leistungsschwankungen nicht anerkannt. Es gilt die "Honest Effort Regel".

Falls ein Wettbewerbsleiter befindet, dass ein Athlet oder ein Team die Klassifizierungswettbewerbe nicht mit vollem Einsatz absolviert hat, so hat er das Recht, den Athleten oder das Team zu sanktionieren. Sanktionen beinhalten: Warnung eines Athleten bzw. Coaches, Anpassung der Platzierung oder Disqualifikation auf Grund unsportlichen Verhaltens.

Für jede Sportart bzw. jedes Team in einer Sportart ist ein Headcoach zu benennen. Nur dem Headcoach ist es erlaubt, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Der Headcoach nimmt an den Headcoachmeetings teil und leitet die Informationen an die anderen Trainer seiner Mannschaft weiter.

Der Headcoach ist dafür verantwortlich, dass die gezeigten Leistungen dem tatsächlichen Leistungsvermögen entsprechen.

Gemischte Teams werden bei den Männern gewertet.

Badminton

Disziplinen: Damen und Herren Einzelwettbewerbe

Anmeldung: Die Leistungseinschätzung bitte anhand des Dokuments „Level Einschätzung Badminton“ (online als Download verfügbar) handschriftlich vornehmen, einscannen und an info@specialolympics-nds.de schicken.

Obergrenze: 60 Teilnehmer

Mindestalter: 8 Jahre

Boccia

Disziplinen: Damen und Herren Einzelwettbewerbe (getrennte Wertung m/w - Jeder darf vier Kugeln spielen)

Mixed Doppel (Damen, Herren und gemischte Teams in einer Wertung)

Unified Doppel

Anmeldung: Die Sportler dürfen an maximal zwei Disziplinen teilnehmen. Ausschließlich die Disziplin „Unified Doppel“ darf als zusätzliche dritte Disziplin ausgewählt werden.

Es müssen keine Skillwerte eingereicht werden. Die Klassifizierung erfolgt ausschließlich vor Ort.

Vor Wettbewerbsbeginn wird sichergestellt, dass die Einteilungen angemessen sind. Ein Wertesystem ermöglicht eine möglichst gerechte Einteilung der Athleten. Jeder Athlet spielt drei angepasste Durchläufe – Set genannt.

Obergrenze: 60 Teilnehmer

Mindestalter: 8 Jahre

Fußball

Disziplinen: Herren-Kleinfeld Turnier (7-a-side)

U21-Kleinfeld Turnier (7-a-side)

Unified-Kleinfeld Turnier (7-a-side)

Anmeldung: Ein Team muss aus mindestens 8 Sportlern bestehen und darf die Teilnehmerzahl von maximal 12 Sportlern nicht überschreiten. Gemischte Teams spielen bei den Herrenmannschaften mit.

Anmerkungen: Wir appellieren an die Teilnehmer, bei Meldung des Leistungslevels die aktuellen Skilllevel anzugeben und bei den Klassifizierungswettbewerben das volle Leistungsvermögen der Mannschaft zu zeigen. Der Veranstalter behält sich vor, bei starken Diskrepanzen zwischen den gezeigten Leistungen im Klassifizierungs- und Finalwettbewerb eine Nachklassifizierung vorzunehmen.

Im Unified Sports® werden Athleten und Partner mit unterschiedlichem Leistungsniveau zusammen gebracht mit dem Ziel, dass die leistungsschwächeren Sportler von den stärkeren Sportlern profitieren und lernen. Der Teamgedanke spielt in diesem Wettbewerb eine herausragende Rolle. Nicht-beeinträchtigte Spieler können Führungsrollen auf dem Platz übernehmen, indem sie die beeinträchtigten Spieler einsetzen, sie sollen aber nicht das Spiel dominieren (z.B. mit spielerischen Alleingängen über den ganzen Platz).

Obergrenze: 18 Teams

Mindestalter: 12

Judo

Disziplinen: Damen und Herren in Alters- und Gewichtsklassen sowie Leistungskategorien (s. Regelwerk), Einzelwettbewerbe (Level 1-3)

Anmerkungen: Als Wettbewerbsverfahren gilt das Poolsystem. In Gruppen von höchstens sechs Judoka kämpft jeder gegen jeden, so dass keine Kämpfer vorzeitig ausscheiden müssen. Ab 6 Kämpfern können mehrere Pools gebildet werden. Der Sieger wird dann durch eine Finalrunde ermittelt. Sollten sich nur zwei Kämpfer in einem Pool befinden, wird der Sieger durch „Best of 3“ ermittelt. Als Bewertungssystem findet nur das Normalsystem mit den Wertungen Yuko (5), Waza-Ari (7) und Ippon (10) Berücksichtigung.

Bei Gleichstand findet die „Golden Score“-Regelung keine Anwendung. Die Kampfrichter entscheiden nach Hantei (1).

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettbewerbsklasse 2 – außer Tani-Otoshi.

Obergrenze: 60 Teilnehmer

Mindestalter: 12

Leichtathletik

Disziplinen: **Kategorie 1** (für Athleten mit geringer Leistungsfähigkeit, s. Anmerkungen!):

50m Lauf

Ballwurf (200g)

Weitsprung aus dem Stand

4x50m Pendelstaffel

Kategorie 2:

Rollstuhl-Wettbewerbe:

50m Rollstuhl Rennen

100m Rollstuhl Rennen

Kugelstoßen (Rollstuhl)

Kategorie 3:

75m Lauf

100m Lauf

400m Lauf

1500m Lauf

5000m Lauf*

4x100m Staffel

4x100m Unified-Staffel

4x400m Staffel

4x400m Unified-Staffel

Weitsprung mit Absprungzone

Kugelstoßen

Mini-Speerwurf

*Der **5000m Lauf** kann:

- als Wertungslauf für die Nationalen Spiele aus Kategorie 3 gewählt werden. Athleten, die dies wählen, können nur noch eine weitere Einzeldisziplin aus Kategorie 3 melden. Werden als weitere Einzeldisziplin die 100m oder 400m gewählt, kann hier zusätzlich noch ein Staffelstart gemeldet werden.
- auch als zusätzlicher Lauf ohne Wertung gewählt werden, quasi außer Konkurrenz. In diesem Fall können die Athleten wie sonst auch 2 Einzeldisziplinen aus einer Kategorie melden und eine Staffeldisziplin (die auch als Einzeldisziplin gewählt werden muss).

Der 5000m Lauf wird am Freitag nach Ende der leichtathletischen Stadionwettbewerbe im Rahmen eines offenen, inklusiven Laufes am Hohensee durchgeführt. In dieser Disziplin wird kein Klassifizierungslauf stattfinden, sondern die Meldezeiten von der Anmeldung herangezogen. Nähere Informationen folgen.

Anmeldung: Jeder Athlet kann nur für eine Kategorie gemeldet werden.

Athleten dürfen maximal an zwei Einzelwettbewerben und einer Staffel innerhalb ihrer Kategorie teilnehmen.

Die Staffeldisziplin muss auch als Einzeldisziplin gewählt werden. Gemischte Staffeln starten in der Gruppe der Männer. Bei allen Staffelwettbewerben muss die Zusammensetzung der Staffelmittglieder in Vor- und Endlauf identisch sein.

Bei Unified-Staffeln sind Trainer und Betreuer nicht startberechtigt.

Zuteilung zu einer Kategorie wird anhand der Vormeldung vorgenommen.

Anmerkungen: Als internationales Sportprogramm hat Special Olympics die Regeln der International Association of Athletics Federations (IAAF) zugrunde gelegt. Es gelten die Regeln der IAAF, sofern sie nicht im Widerspruch zu den Special Olympics Summer Sports Rules stehen. In diesem Fall gelten die Special Olympics Summer Sports Rules.

Teilnehmer an den Wettbewerben für Athleten mit geringer Leistungsfähigkeit (**Kategorie 1**) dürfen für eine Teilnahme an den Wettbewerben in ihrer Leistung nicht schneller/ weiter sein als:

	Frauen	Männer
50m Lauf	11.00 Sek.	10.00 Sek.
Ballwurf (200g)	25.00 m	30.00 m
Weitsprung aus dem Stand	1.20 m	1.40 m

(Bitte unbedingt bei der Meldung beachten - Athleten werden sonst in Kategorie 3 eingeteilt!)

Sportkleidung / Ausstattung: T-Shirt oder Laufshirt, kurze Sporthose oder Laufhose, Sportsocken und geeignetes Schuhwerk (Laufschuhe), Athleten können Schuhe mit Spikes verwenden, es ist aber nicht verpflichtend. Die Spikes werden auf eine Länge von 6 mm beschränkt.

Athleten können Startblöcke verwenden, es ist aber nicht verpflichtend.

Vor Ort werden teilweise nochmals Klassifizierungswettbewerbe zur Einteilung der Gruppen vorgenommen.

Obergrenze: 150 Teilnehmer

Mindestalter: 8 Jahre

Radfahren

Radstrecke: Beuster Straße und Domänenstraße. Eine Runde entspricht ca. 700 Meter.

Start und Ziel auf der Höhe zum Campus Gelände.

Disziplinen: Ca. 700 m jeweils für Dreiräder, Rennräder oder Mountainbikes
Ca. 2.000 m
Ca. 5.000 m
Ca. 2.000 m Unified Rennen als Teamzeitfahren

Anmerkungen zum Unified Wettbewerb: Zwei Teilnehmer mit und zwei Teilnehmer ohne Behinderung bilden ein Team. Teams werden vor Ort vom Veranstalter zusammengestellt. Beim Radfahren sind als Teamteilnehmer ohne Behinderung Betreuer, Trainer, Freunde oder andere Interessierte zulässig.

Ob die Wettbewerbe als Zeitfahren oder Straßenrennen durchgeführt werden, wird nach Eingang der Meldungen entschieden.

Jeder Teilnehmer kann zwei Disziplinen und zusätzlich das Unified Rennen melden. Kombiniert werden können 700 und 2.000 m oder 2.000 und 5.000 m. Es müssen keine Zeiten gemeldet werden.

Bitte aber bei der Online-Anmeldung der Athleten im Feld „6. Bemerkung“ angeben, ob und bei welcher Special Olympics Veranstaltung der Athlet bereits teilgenommen hat.

Pferdesport

Reiten

Disziplinen: Level C (S)-Schritt geführt
1. Geschicklichkeitsparcours / Parcourskizze wird nachgereicht
Level C (I) – Schritt- Reiter reitet selbstständig
2. Dressurtest 1
3. Geschicklichkeitsparcours / Parcourskizze wird nachgereicht
Level B (I) – Schritt und Trab selbstständig
4. Dressurtest 2
5. Geschicklichkeitsparcours
Level A (I) – Schritt-Trab-Galopp selbstständig
6. Dressurtest 1
7. Geschicklichkeitsparcours
Unified
8. Paarklasse Level C(I) –Schritt
Es müssen ein Athlet und ein Unified Partner gemeldet werden. Dauer der Vorführung max. 4 Min. Pflichtelemente: 40m Mittelschritt, 40m nebeneinander reiten, durch die ganze Bahn wechseln, durch die halbe Bahn wechseln
9. Paarklasse Level B (I) Schritt und Trab
Es müssen ein Athlet und ein Unified Partner gemeldet werden. Dauer der Vorführung max. 4 Min. Pflichtelemente: 40m Mittelschritt, 40m nebeneinander, auf dem Zirkel geritten, aus dem Zirkel wechseln, durch die ganze Bahn wechseln

Hinweise: Musik ist mitzubringen.
Unified Partner dürfen keine Coaches sein.

Es gilt das Regelwerk Reiten 2015/Voltigieren 2016 von Special Olympics, nachzulesen im Internet unter www.specialolympics.de

Voltigieren

Disziplinen:

10. Einzelwettbewerbe (E)
E2: Pflicht im Galopp und Kür im Schritt
E3: Freie Tempowahl bei Pflicht und Kür
E4: Pflicht und Kür im Schritt
11. Gruppenwettbewerbe (G)
G2: Pflicht im Galopp und Kür im Schritt
G3: Freie Tempowahl bei Pflicht und Kür
G4: Pflicht und Kür im Schritt
Gezeigt wird zuerst die Pflicht und im Anschluss die Kür im gleichen Level.

Zusatz zu den Wettbewerben G3 und E3:

In den Wettbewerben „Freie Tempowahl“ müssen pro Turner mindestens zwei Übungen im Galopp gezeigt werden. Alle Galoppübungen müssen hintereinander geturnt werden. Die Schrittübungen müssen vor oder nach den Galoppübungen gezeigt werden. Die Reihenfolge der Übungen ist somit variabel.

12. Unified-Duo –Voltigierwettbewerb (UD)
UD3: Freie Tempowahl bei Pflicht und Kür
UD4: Pflicht und Kür im Schritt
Ein Doppelpaar setzt sich zusammen aus einem Athleten und einem Partner (keine Coaches!). Athlet und Partner voltigieren auf ähnlichem Niveau. In der Kür muss auf eine ausgewogene und gleichberechtigte Übungsauswahl zwischen Athlet und Partner geachtet werden. Athlet und Partner trainieren min. 8 Wochen gemeinsam vor dem Wettbewerb.
Gezeigt wird zuerst die Pflicht und im Anschluss die Kür im gleichen Level.

Hinweise: Musik ist von den Teilnehmern mitzubringen
Startnummern für die Voltigierer sind mitzubringen.
Startnummern für die Reiter werden vor Ort ausgegeben.

Neu im Regelwerk:

Der Tageseinsatz eines Pferdes wird pro Wettbewerb mit einem Punktwert versehen. Die Summe des Einsatzes darf folgenden Höchstwert nicht überschreiten:

Im Voltigieren: maximal 8 Punkte pro Tag im Reiten und Voltigieren maximal 10 Punkte pro Tag. Die Punktetabelle ist nachzulesen im Regelwerke unter www.specialolympics.de/sport-angebote.

Vorläufige Zeiteinteilung:

Mittwoch : Anreise, Akkreditierung, Quartierbezug, Eröffnungsfeier
Klassifizierung: Prüfung Nr. 1,2,3,8,10,11 (ca. 13 – 15 Uhr)

Donnerstag:

Klassifizierung: Prüfung Nr. 4,5,6,7,9,12
Finale: Prüfung Nr. 1,2,3,8,10,11

Freitag:

Finale: Prüfung Nr. 4,5,6,7,9,12

Pferde müssen mitgebracht werden. Die Unterbringung erfolgt in einem Stallzelt. Die Unterbringung der Pferde sowie die deren Versorgung mit Heu und Stroh sind kostenfrei. Kraftfutter ist mitzubringen sowie zwei Futtertröge mit Halterungen zum Einhängen (für Kraftfutter und Wasser).

Es gelten die allgemeinen Impfbestimmungen für Turnierpferde. Der Pferdepass ist dem Veranstalter vorzulegen.

Die endgültige Zeiteinteilung erfolgt ca. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Richterinnen: Frau Colland – Reiten
Frau Kässens – Voltigieren

Ansprechpartner bei pferdesportspezifischen Fragen:

Susanne Schmitt, Heimstatt Röderhof Tel.: 0163/2186559

Gabi Eickmeyer, Koordination SO-NDS-Pferdesport Tel.: 0175/3605370

Schwimmen

Disziplinen: Einzelwettbewerbe:

Brust	25m / 50m / 100m	Frauen / Männer
Freistil	25m / 50m / 100m/ 200m	Frauen / Männer
Rücken	25m / 50m / 100m	Frauen / Männer
Lagen	100m / 200m	Frauen / Männer

Staffeln:

Freistilstaffel	4 x 25m / 4 x 50m	Frauen / Männer / Mixed
Freistilstaffel Unified	4 x 50m	

Anmeldung: Jeder Teilnehmer kann in maximal **zwei** Einzeldisziplinen und in einer Staffel teilnehmen. Jedes Team kann nur **eine** Staffel und **eine** Unified Staffel (zwei beeinträchtigte und zwei nichtbeeinträchtigte Teilnehmer) melden.

Es können gemischte Staffeln (Frauen/Männer) gemeldet werden, diese werden dann bei den Männern gewertet. In Unified-Staffeln sind Übungsleiter bzw. Betreuer nicht startberechtigt (siehe Regelwerk).

Anmerkung: Wird die Teilnahme an Nationalen Spielen angestrebt, bitte schon bei den Landesspielen die Disziplinen wählen, die bei Nationalen Spielen geschwommen werden sollen!

Einige Wettbewerbe könnten als Finals geschwommen werden. Melden Sie daher den aktuellen Leistungsstand ihrer Teilnehmer. Jeder Teilnehmer, dessen Wettbewerbsleistung um mehr als 15% von der Meldeleistung abweicht, wird disqualifiziert.

Zum Brustschwimmen bitte nur Sportler anmelden, die den Stil sauber beherrschen, d.h. beispielsweise keine Beinschere haben und mit beiden Händen anschlagen können. **Sollten hier Zweifel bestehen, empfehlen wir, den Sportler beim Freistil anzumelden.**

Obergrenze: 150 Sportler

Mindestalter: 8 Jahre

Tischtennis

Disziplinen: Damen und Herren Einzelwettbewerbe

Obergrenze: 90 Teilnehmer

Mindestalter: 8 Jahre

2.7 Wettbewerbsfreies Angebot

Neben den Wettbewerben gibt es für Teilnehmer mit schwerer Behinderung, die nicht bzw. noch nicht an den regulären Wettbewerben teilnehmen können, sowie für alle anderen Interessierten, Wettbewerbsfreie Angebote in Form eines Bewegungsparcours. Die Teilnehmer können ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten an 10 – 15 verschiedenen Stationen aus verschiedenen Sportarten messen. Bewegungs- und Technikanforderungen sowie Spiel & Spaß-Formen mit vereinfachten Geräten werden dabei angeboten.

Jeder Teilnehmer erhält eine Laufkarte, auf welcher erfolgreich absolvierte Stationen eingetragen werden. Das inklusive Wettbewerbsfreie Angebot fördert die Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

3 Rahmenprogramm

3.1 Eröffnungs- und Abschlussfeier

Wichtige Elemente der Special Olympics Landesspiele sind die Eröffnungs- und Abschlussfeier. Die beiden Veranstaltungen werden entsprechend dem olympischen Zeremoniell durchgeführt.

Die Eröffnungsfeier findet am Mittwochabend, den 14.06.2017, statt. Der Eintritt ist frei. Da wir in Hildesheim erstmals in einer Veranstaltungshalle sind, können voraussichtlich auch weitere Gäste, wie Familien und Helfer, teilnehmen.

Die Abschlusszeremonie rundet die Veranstaltung ab. Hier werden die Fahne wieder eingeholt, das Feuer gelöscht und die Spiele offiziell beendet (s. auch Punkt 3.2 Offener, inklusiver 5km-Lauf).

3.2 Kulturbankett der Lebenshilfe Hildesheim

Im Rahmen unserer Landesspiele lädt die Lebenshilfe Hildesheim alle Teilnehmer zu einem Kulturbankett ein! Ein solches Kulturbankett fand bereits zweimal statt und wir freuen uns, dass es extra für die Landesspiele eine dritte Auflage geben wird. Es handelt sich um eine Freiluftveranstaltung auf dem wunderschönen historischen Hildesheimer Marktplatz und auf dem Platz An der Lilie hinter dem Rathaus. An langen Tafeln wird ein Dreigänge-Menü angeboten, es gibt ein Bühnenprogramm und Kleinkunst hautnah. Sichern Sie sich Ihre Plätze mit Ihrer Online-Anmeldung. 15 Euro pro Person ist der Kostenbeitrag.

3.3 Offener, inklusiver 5km-Lauf

Der 5km-Lauf der Leichtathletik wird erstmals als offener Lauf gestaltet. Das bedeutet, dass auch Athleten anderer Sportarten, sowie Trainer und Betreuer mitlaufen können. Zu diesem Lauf werden auch Hildesheimer eingeladen, unsere Athleten als Läufer oder Zuschauer zu begleiten, in der Hoffnung, dass wir ein großes Läuferfeld und eine attraktive Kulisse haben werden. Im Anschluss des Laufes finden die Siegerehrung und die Abschlussfeier statt. Am Jobeach haben wir ein wunderschönes Ambiente, um die Spiele ausklingen zu lassen.

Anmerkungen zur Anmeldung:

1. Athleten, die den 5km-Lauf als regulären Wettbewerb laufen möchten, melden sich bitte regulär für den Leichtathletikwettbewerb an (mit der Option zusätzlich andere Laufwettbewerbe zu wählen, s. Punkt 2.6 Wettbewerbssportarten – Leichtathletik).
2. Alle anderen, die quasi außer Konkurrenz starten möchten, melden sich im Rahmen der Online-Registrierung in der Maske der jeweiligen Person unter „6. Anmeldung zum inklusiven 5km-Lauf außer Konkurrenz“ an.

3.4 Familienservice

Die Familien unserer Athleten sind stets herzlich willkommen. Wir bieten an, dass sich Familienmitglieder online anmelden und an der Mittagsverpflegung, der Getränkeversorgung an den Sportstätten und dem Rahmenprogramm teilnehmen können. Der Kostenbeitrag beträgt auch hier pro Person 35 Euro.

Ebenso können sich die Familien für das Kulturbankett anmelden. Wir werden Tische für Familien reservieren lassen, so dass alle, die sich über unsere Seite online angemeldet haben, dort zusammen essen und sich austauschen können. Der Kostenbeitrag beträgt ebenfalls 15 Euro pro Person.

Im Frühjahr nächsten Jahres werden wir an alle angemeldeten Einrichtungen einen Informationsbrief versenden, der an die Familien der Athleten weitergegeben werden kann.

3.5 Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®

Im Rahmen des Gesundheitsprogramms bietet Special Olympics allen Athleten bei regionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen kostenlose und umfassende Kontrolluntersuchungen an. Das Healthy Athletes® Programm dient der Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität der Athleten. Hierbei werden sowohl die Teilnehmer als auch die Trainer durch fachärztliches Personal mit wichtigen Informationen versorgt, der vorhandene Gesundheitszustand der Athleten geprüft sowie ggf. notwendige Weiterbehandlungen empfohlen.

In Hildesheim wird das Programm "Opening Eyes - Besser Sehen" angeboten. Menschen mit einer geistigen Behinderung sollen ihre Umwelt besser sehen und verstehen. Dies führt auch zu einer Sicherheit bei ihren sportlichen Aktivitäten. Aus diesem Grund werden qualifizierte Augenprüfungen und Fertigungen von kostenlosen Brillen, Schutzbrillen oder Sonnenbrillen angeboten.

Die Tests, bei denen eine aktive Mitarbeit der Sportler erforderlich ist, sind an die Untersuchung von Menschen mit geistiger Behinderung angepasst. So basiert beispielsweise die Prüfung des Farbsehens nicht auf Zahlen, sondern die zu erkennenden farblichen Felder sind durch Kreise ersetzt.

Das zweite Angebot ist das Programm Special Smiles® - Gesund im Mund. Menschen mit Behinderung gehören zur Hochrisikogruppe für Karies- und Zahnfleischerkrankungen. Bei 50 Prozent der Athleten ist eine zahnärztliche Behandlung erforderlich. Gründe können beispielsweise mangelnde Kenntnis oder unzureichende Zahn- und Mundhygienemaßnahmen sein. Deshalb spielt die Prävention eine maßgebliche Rolle: Uns ist es wichtig, Menschen mit Behinderung zu befähigen, selbstverantwortlich Gesundheitsrisiken zu erkennen und Methoden anzuwenden, diese zu vermeiden. Zum Programm gehören zum einen die Kontrolle durch ausgebildete Fachkräfte in angenehmer Atmosphäre und bei Bedarf Empfehlungen zur Weiterbehandlung, des weiteren praktische Übungen zur täglichen Zahnpflege, zum Beispiel am Zahnputzbrunnen, und Informationen zur zusätzlichen Verbesserung der Mundhygiene, beispielsweise durch das Kauen von zuckerfreien Kaugummis nach dem Essen. Die Aufklärung über eine ausgewogene und zahngesunde Ernährung rundet das Programm Special Smiles® ab.

Zur Teilnahme am Gesundheitsprogramm ist eine Online-Anmeldung erforderlich.

4. Organisationskomitee/ Ansprechpartner

Bei Fragen zur Anmeldung, Registrierung und dem Sport steht Ihnen Frau Schmitz in unserer Geschäftsstelle gern zur Verfügung:

Special Olympics Niedersachsen

Emdenstraße 2

30167 Hannover

Tel.: 0511/ 35 39 79 98

Fax: 0511/ 35 39 79 97

info@specialolympics-nds.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.hildesheim2017.specialolympics.de